

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	132751
			DK5 DK5-GK	7028
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Moorfleet
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1425
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	28.08.2018
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	10686,2338
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.3 Röhrichte	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Flächen an der Mündung der Dove-Elbe, oberhalb einer i.d.R. durchgängigen Steinschüttung, die bis etwa zur MThw-Linie heraufreicht. Die Flächen vor dem Hauptdeich der Elbe liegen relativ eben, ohne ausgeprägte Strukturierung oder Prielbildung. Sie sind - bis auf den Streifen vor dem Deich - der regelmäßig gemäht wird, v.a. von einem dichten Schilfröhricht bewachsen, das Wuchshöhen um 2,5 bis 3 m erreicht und im Inneren recht unduldsam ist, ohne größere Anteile seltenerer Arten. In den Randbereichen und Übergangsbereichen zur angrenzenden Böschung gibt es Anteile feuchter Hochstaudenfluren mit Vorkommen von beispielsweise Blutweiderich und Wasserminze und zahlreichen weiteren Arten. Innerhalb der Schilfröhrichte gibt es mitunter kleinere Lichtungen, in denen der Aufwuchs aufgrund von Ablagerungen von Treibselmaterial behindert wird. Im übrigen sind diese recht einförmig, nur sehr kleinteilig gehen sie in Weidenverbuschung über.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NRE	Simsen-Röhricht (2018)		§ 30 (2) 2.3
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Mündungsbereich der Dove-Elbe			
Nachbarnutzung/en	Deich mit gemähter Grünlandvegetation, Dove-Elbe mit Steinschüttung			
Rechtswert (X)	571015	Hochwert (Y)	5928300	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Tatenberg (613)	Gemarkung	Tatenberg (616)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> x	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Tatenberg [HH-2038 / Anteil: 27%], NSG Auenlandschaft Obere Tideelbe [HH-101 / Anteil: 46%]			
FFH-GEBIET	Hamburger Untere Elbe [DE 2526-305 / Anteil: 46%]			
Wasserschutzgebiet				

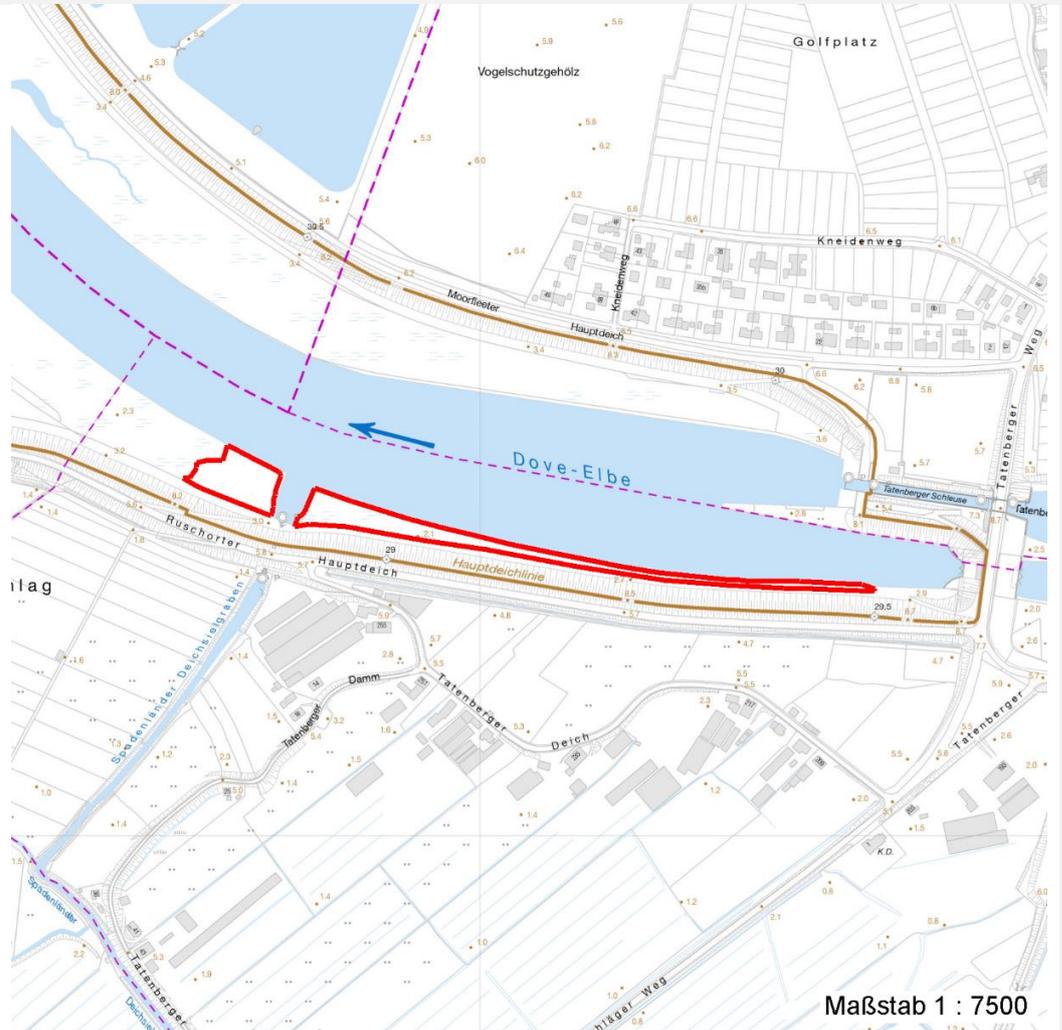
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132751
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7028
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Moorfleet
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	1425
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	28.08.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	10686,2338
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132751	41932	7028	17	25.06.2009	/	7030	4
132751	41998	7028	48	24.06.2009	/	7030	46

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72877	0	7028_1425_280818_2.JPG	
72878	0	7028_1425_280818_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

30.09.2020

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132751
		DK5 DK5-GK	7028
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorfleet
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1425
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2018
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	10686,2338
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Durch die Lage an der MThw-Linie und die Abschirmung zum offenen Wasser hinüber dichte Steinpackungen sind die Röhrichte weniger struktureich, als dies unter natürlichen Bedingungen möglich wäre. Vom Deich her findet mitunter eine Störung durch Freizeit und Erholung statt.
Wertges ichtspunkte	Teil weise breite, dichte Röhrichtsäume mit Eignung als Brutvogelhabitat, Bestandteil der natürlichen Vegetation der Auen, mäßig artenreich, Vorkommen seltener Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Die Flächen sollten weiterhin der Sukzession überlassen werden, eine gewisse Dynamik der Entwicklung kann initiiert werden, wenn das Deckwerk entlang der Dove-Elbe in Teilbereichen entfernt wird.

Foto

Fotodatei 7028_1425_280818_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 7028_1425_280818_2.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Simsen-Röhricht (2018)	Biotoptyp	NRE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.3
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Keine Schlammuferfluren		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132751
		DK5 DK5-GK	7028
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Moorfleet
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1425
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.08.2018
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	10686,2338
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	13
Anz. Überschwemmungsz.	20
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.01.03 - Juncetum acutiflori

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		13
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		21

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w														
Barbarea vulgaris (Echtes Barbenkraut)	7	w														
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w														
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w														
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	w											V			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w												V		
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w											V	V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w														
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w														
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w												3		
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w												3		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	132751
			DK5 DK5-GK	7028
			DK5 - Name	Moorfleet
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1425
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			28.08.2018
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				10686,2338
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w																
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w																
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w																
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	w															3	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w																
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w																V
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w																
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																
Phragmites australis (Schilf)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w																
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w																D
Rorippa sylvestris (Wilde Sumpfkresse)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w																
Salix alba (Silber-Weide)	7	w																
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w																
Scrophularia umbrosa (Geflügelte Braunwurz)	7	w																3
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	w																1
Senecio paludosus (Sumpf-Greiskraut)	7	w																2 2 2 3
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	w																3 2 3
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w																
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w																
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w																
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w																
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w																D
														Anzahl Rote Liste Arten				8 2 6 3
														Anzahl Arten				53

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland